

An den Kreistagsvorsitzenden

Des Landkreises Kassel

Herrn Andras Güttler

Wilhelmshöher Allee 19.a

343117 Kassel

Kreistags-/
Kreisausschussbüro

Eing. 27. SEP. 2019

VTV / 160

Naumburg, den 27.09.19

Antrag der Fraktion Die Linke

Sehr geehrter Herr Güttler,

wir bitten sie folgenden Antrag zur nächsten Kreistagssitzung am
30.10.19 aufzunehmen:

1. Der Landkreis Kassel unterzeichnet untenstehende „Energiewende Charta“.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt einen vorläufigen Maßnahmen-,
Umsetzungs- und Finanzplan bis Frühjahr 2020 zu erstellen und ihn im
Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie
sowie im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und
Verkehrswesen vorzustellen.
3. Es ist zu prüfen ob ein Klimarat geründet werden kann in dem externe
Experten, Verwaltung und Kommunalpolitiker zusammenarbeiten.

„Energiewende Charta Landkreis Kassel

Wir sehen in der Begrenzung des Klimawandels eine große Herausforderung:

1. Wir teilen die Ziele der Weltgemeinschaft, die in Paris 2015 ein
Klimaschutzabkommen beschlossen hat.
2. Wir unterstützen die Klimaschutzpläne des Bundes (2016) und von Hessen
(2017), bis 2050 ein weitgehend klimaneutrales System aufzubauen, indem wir
vor Ort geeignete Klimaschutzmaßnahmen identifizieren und umsetzen.

3. Wir erreichen unsere Zielsetzungen nur durch eine umfassende Reduktion des örtlichen Energiebedarfs, indem wir Energieeinsparungen fördern und effiziente Technologien einsetzen.
4. Wir setzen in der Region auf eine dezentrale 100% Erneuerbare Energieversorgung (EE). Basis ist ein umweltverträglicher Ausbau von Wind- und Solarenergie auf der Grundlage des Teilregionalplans Energie, gegebenenfalls kombiniert mit der Nutzung der Bioenergie und Wasserkraft.
5. Wir wollen die 100%-EE-Versorgung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität bis 2040 erreichen. Dieses Ziel wird durch innovative Ansätze im Rahmen der Sektorenkopplung z.B. durch intelligente Steuerung, Power-to-X-Technologien und Speichereinsatz unterstützt.
6. Wir sehen in der Innovations- und Investitionskraft unserer hiesigen Akteure (insbesondere auch der Bürgerenergie-Genossenschaften) die wesentlichen Gestalter dieser Aufgaben vor Ort und profitieren gemeinsam durch die deutliche Steigerung der regionalen Wertschöpfung.
7. Wir brauchen eine umfassende Gebäudesanierung in Kombination mit EE-Einsatz und Versorgungsnetzen in der Region. Die Kommunen werden mit gutem Beispiel bei ihren eigenen Liegenschaften vorangehen.
8. Wir unterstützen eine klimaneutrale Mobilität durch innovative Konzepte auf Grundlage eines attraktiven ÖPNV und Aktivitäten zur Etablierung der Elektromobilität insbesondere durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur.
9. Wir wollen als Steuerer, Ideengeber, Berater und Unterstützer diesen Weg gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Verbänden und Vereinen gestalten und diese partnerschaftlich in Projekte, Programme, Zielsetzungen und Planungen einbinden.
10. Wir wissen um die Notwendigkeit eines raschen Handelns und werden unsere Aktivitäten in diesen Handlungsfeldern gemeinsam angehen!“

Begründung

Nach ihrer Verabschiedung durch den Aufsichtsrat des Regionalmanagement Nordhessen im letzten Jahr sollte eine „*Energie Charter Nordhessen*“ sowohl in den nordhessischen Kreistagen als auch in den Stadt- und Gemeindeverordnetenversammlungen der nordhessischen Städte und Gemeinden verabschiedet werden. Im Zusammenhang mit Studien zur wirtschaftlichen Strukturwandelfähigkeit, wie in der Leistungsbeschreibung der Wirtschaftsförderung Region Kassel „Landkreis Kassel zukunftsfit machen“ ausgeführt (siehe auch Haushaltsbegleit Antrag der FDP von 30.11.18 „*Landkreis zukunftsfit machen*“), sind Probleme des Klimawandels und Gegenstrategien

zu diskutieren und zu beschließen. Gerade auch im Landkreis Kassel sind Problemfelder mit Schwerpunkten in Land- und Forstwirtschaft bis hin zum Erhalt naturnaher Landschaft und Naherholung zu behandeln.

Die Charta wurde kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel verabschiedet.

i.A. der Fraktion Die Linke

Gez. Klaus Albrecht